

## Antrag

der Fraktion der CDU

### Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
– Drucksache 17/7300 –  
Landeshaushaltsgesetz 2019/2020 (LHG 2019/2020)

### **Investieren. Entlasten. Zukunft schaffen. Weiterentwicklung des Obstbauversuchswesens und der -beratung in Klein-Altendorf**

Der Landtag stellt fest:

Das Obstbauliche Kompetenzzentrum Klein-Altendorf entwickelt neue Strategien zur Anpassung an die sich ändernden klimatischen Bedingungen, für die Mechanisierung von Prozessen, für die Optimierung der Ressourceneffizienz und die Weiterentwicklung von umweltschonenden Verfahren. Mit seinem praxisorientierten Versuchswesen, seiner praxisbezogenen Beratung und angewandten Forschung mit engen Verbindungen zur Universität Bonn hat sich das Kompetenzzentrum auch über Ländergrenzen hinweg vernetzt.

Der Pachtvertrag des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum in Klein-Altendorf wurde allerdings seitens des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum über das Jahr 2024 nicht verlängert. Um zukünftig einen modernen und zukunftsfähigen Obstbau im Westen Deutschlands zu gewährleisten, muss die Landesregierung gegensteuern.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf,

- ein Gesamtkonzept für die Fortführung des praxisorientierten Obstbau-Versuchswesens, der Beratung, der Lehre und der Berufsausbildung in Köln-Auweiler, Klein-Altendorf und Oppenheim zu erarbeiten;
- eine enge Verzahnung von praxisorientiertem Versuchswesen und angewandter Wissenschaft unter Beteiligung der Universität Bonn, des Forschungszentrums Jülich und der Länder Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu gewährleisten;
- eine länderübergreifende obstbauliche Beratung durch spezialisierte Berater zu fördern.

Für die Fraktion:  
Martin Brandl